

# Förderverein Chipunga e.V.

## Protokoll Mitgliederversammlung

Ditzingen-Heimerdingen, Vordere Gasse 10

Datum: 28.02.15

Anwesend: Dr. Jens Diedrich, Margarete Baeza-Fuentes, Barbara Schwarz, Christoph Schwarz

---



### Protokoll. Mitgliederversammlung 28.02.2015 im evangelischen Gemeindehaus

**Beginn 15:30 Uhr**

**Vesammlungsleiter:** Dr. Jens Diedrich

**Protokollführer:** Christoph Schwarz

(Tagesordnung, Anwesenheitsliste und Präsentation liegen dem Protokoll bei.)

#### TOP 1) Begrüßung

Jens Diedrich begrüßt 30 Mitglieder und 5 Gäste. Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und gemäß §7 Absatz 5 der Vereinssatzung beschlussfähig ist. Der Verein hat aktuell 100 Mitglieder; für die Beschlussfähigkeit sind anwesende 15 Mitglieder erforderlich (Anwesenheitsliste liegt bei).

#### TOP 2) Tätigkeitsbericht des Vorstands

##### **Ausbau der Information für Mitglieder**

Im letzten Jahr wurde die Internetpräsenz ausgebaut. Der Verein ist neben der Homepage auch auf Facebook und Twitter vertreten. Mitglieder wurden in Rundschreiben im Mai und Oktober über die Tätigkeiten des Vereins informiert. Der Vereins-Flyer wurde anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Vereins überarbeitet und neu gestaltet.

##### Aktivitäten des Vereins in Malawi

##### **Grundschule Chipunga:**

a) Lehrer: Der Schule wurden drei neue Lehrer zugeteilt. Sie hatten sich beworben, weil es auf Chipunga die von uns gebauten Lehrerhäuser gibt. In Malawi dauert es oft etliche Monate, bis die Lehrer ihren Gehalt erhalten. Der Verein übernahm 5 Monate 75% der Gehälter. Die Gemeinde stellte als ihren Beitrag Lebensmittel für die Lehrer zur Verfügung und renoviert das Haus des Schulleiters. Ein Lehrer hat Chipunga leider schon wieder verlassen, dafür ist eine weitere Lehrerin aus dem Emanuel Teachers College in Lilongwe nach Chipunga gekommen.

**Ausgaben in 2014: ca. 900 €**

b) Schulspeisung: Der Verein bezahlt zwei Köchinnen, die für ungefähr 300 Schüler täglich ein Essen kochen, und stellt die Lebensmittel zur Verfügung. Die Gemeinde hat eine Kochstelle eingerichtet und stellt einen großen Kochtopf zu Verfügung. Ziel dieser Maßnahme ist es den Schulbesuch zu verbessern.

**Ausgaben in 2014: ca. € 500**

##### **Förderung Sekundarschule:**

a) Schulgeld: Im Jahr 2014 wurden für 16 SchulerInnen 75% des Schulgeldes für den Besuch einer Sekundarschule übernommen. Dazu gehören auch die 8 SchülerInnen die in diesem Jahr die Grundschulprüfung erfolgreich absolviert haben.

**Ausgaben in 2014: ca. € 400**

b) Aufbau Sekundarschule in Chigwere: Der Förderverein Chipunga unterstützt den Bau einer Sekundarschule in Chigwere, einem Nachbarort von Chipunga. Wir haben für diese Massnahme total 2 Mio MKW ( ca. € 4'000) zugesagt. Die Einweihung der Schule soll noch in 2015 erfolgen.

**Ausgaben in 2014: ca. € 1'800**

##### **Weltwärtsteam:**

Im Herbst hat das 6. Weltwärtsteam seine Arbeit aufgenommen. Die Entsendeorganisation ist „artefakt“ aus Glücksburg (Schleswig-Holstein). Jens Diedrich hat beim Einführungsseminar in

# Förderverein Chipunga e.V.

## Protokoll Mitgliederversammlung

Ditzingen-Heimerdingen, Vordere Gasse 10

Datum: 28.02.15

Anwesend: Dr. Jens Diedrich, Margarete Baeza-Fuentes, Barbara Schwarz, Christoph Schwarz

---



Glücksburg unsere Arbeit vorgestellt und mit den beiden neuen „weltwärts“ ihre Aufgaben besprochen. **Für den einjährigen Aufenthalt entstehen dem Verein keine Kosten.**

### **Brunnenbau:**

Im letzten Jahr gelang es endlich der Gemeinde Chipunga einen funktionsfähigen Brunnen zur Verfügung zu stellen. Ein alter versandeter Brunnen konnte ausgeblasen werden. Allerdings gab es vorher, trotz eines hydrogeologischen Gutachtens, einen weiteren gescheiterten Bohrversuch näher bei der Schule, wo wir den Brunnen gerne aus hygienischen Gründen gerne gehabt hätten. Die Wasserfrage ist damit noch nicht final gelöst, da sich der Brunnen eventuell wieder zusetzt. Auch für die Bewohner von Chipunga ist die zukünftige Verbesserung der Wasserversorgung sehr wichtig. Da wir am Jahresende eine weitere Spende von über € 6'000 vom Verein „Wasser für die Welt“ aus Österreich erhalten haben, überlegen wir, ob nicht eine Wasserleitung ins Dorf realisierbar ist.

**Ausgaben in 2014: ca. € 1'700**

### **Weitere Maßnahmen:**

Erneut waren Dünger und Saatgut für die Arbeiter der Farm, sowie Dünger für Vorschullehrer und Grundschullehrer ein wichtiger, aber großer Kostenfaktor.

**Ausgaben in 2014: ca. € 2'700**

Dieses Geld zahlen die Arbeiter jeweils zur Hälfte und die Lehrer sogar vollständig zurück. Die Rückläufe werden vom CDC für medizinische Ausgaben, den Gehalt der Vorschullehrer und die Köche dort, sowie für Sonderwünsche ausgegeben. In diesem Jahr waren das zum Beispiel die Solarlampen

**Ausgaben in 2014: ca. € 1'400**

### **Hochschulausbildung:**

In 2014 wurde an uns zum ersten mal Anträge auf die Förderung von Hochschulausbildungen gestellt. Wir haben im Jahr 2014 bereits zwei Studenten gefördert. Für das Jahr 2015 haben wir drei weiteren Studenten eine Zusage gegeben und es gibt noch weitere Anfragen.

**Ausgaben in 2014: ca. € 1'200**

### **Anmerkungen:**

Jens Diedrich geht kurz auf den Finanzrahmen, der dem Verein zu Verfügung steht, ein. Durch die Großspenden von „Wasser für die Welt“ haben wir 2014 viele Spenden eingenommen. Zur Situation mit Ebola erläutert er, dass dies für Malawi im Moment keine Gefahr darstellt. Bisher gab es keine mit Ebola Infizierten. Durchfallerkrankungen und andere Risiken (HIV und Malaria) sind in Ihren tödlichen Auswirkungen und hinsichtlich der Häufigkeit viel verheerender.

### **TOP 3) Kassenbericht**

Am 31.12.14 betrug das Vermögen des Vereins € 19'737,66. Es setzt sich aus € 4'187,66 auf den Girokonto und € 15'550,00 auf dem Festgeldkonto zusammen. Für Chipunga wurden € 9'870,60 bereitgestellt. Dort wurden ausgegeben € 10'720,61 ausgegeben. Weitere € 1'329,35 stammen aus Rückläufen des Selbstbehaltes von Dünger und Saatgut.

### **TOP 4) Bericht der Kassenprüferin**

Dorothee Fässler hat die Kassenprüfung übernommen und bestätigt die Korrektheit der Kasse. Alle Bewegungen der Kasse seien klar nachvollziehbar und sehr gut und Übersichtlich dokumentiert. Auch die Ausgaben in Malawi sind durch Belege nachgewiesen.

# Förderverein Chipunga e.V.

## Protokoll Mitgliederversammlung

Ditzingen-Heimerdingen, Vordere Gasse 10

Datum: 28.02.15

Anwesend: Dr. Jens Diedrich, Margarete Baeza-Fuentes, Barbara Schwarz, Christoph Schwarz

---



### TOP 5) Aussprache

Es wird angeregt bei den Stipendien eine Frauenquote einzuführen. Der Vorstand gibt zu bedenken, dass wir nicht wissen wie viele Frauen für ein solches Stipendium in Frage kommen. Jens Diedrich will das in seinem nächsten Malawibesuch in Erfahrung bringen.

### TOP 6) Entlastung des Vorstandes

Das Mitglied Gerd Rühle übernimmt die Entlastung des Vorstandes. Vorstand, Kassenwart und Kassenprüferin werden in einem Wahlgang einstimmig entlastet.

### Top 7) Satzungsänderung

Jens Diedrich stellt die vom Finanzamt vorgeschlagenen Änderungen in der Satzung vor. (Siehe Präsentation). Die Mitglieder stimmen der Satzungsänderung einstimmig zu.

### TOP 8) Tertiäre Ausbildung

Jens Diedrich und Christoph Schwarz stellen die Bedeutung der Tertiären Ausbildung in Malawi vor. Da es keine betriebliche Ausbildung gibt ist jede Berufsausbildung an einem College oder einer Universität. Die Anfrage für Stipendien steigt stark an, wir sehen das als Folge unserer Anstrengungen im Primar- und Sekundarbereich an. Dennoch ist absehbar, dass die Entwicklung unsere finanziellen Möglichkeiten bald übersteigt. Vorstellbar wäre eine Ausbildungspatenschaft einiger Mitglieder oder die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Da der Kassenstand aktuell sehr hoch ist sehen wir davon vorerst ab.

### TOP 9) Anträge

Es liegen keine Anträge vor

**Ende 17:45 Uhr**

Für den Vorstand

  
Dr. Jens Diedrich  
Vorsitzender

Christoph Schwarz  
Schriftführer